

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 255.

Sonntag den 31. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Politechnische Gesellschaft.

Nächsten Dienstag den 2. Novbr. Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung** in dem eine Treppe hoch gelegenen Saale. Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften zc. aus.
Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

10 Sgr. für einen armen Kranken, am 24. d. M. im Klingelbeutel gefunden, sind ihrer Bestimmung gemäß verwendet worden. Gottes Lohn dem Geber!
Diaconus Pinckernelle.

Wahl = Aufruf.

Die Zeit der Wahlen zum Hause der Abgeordneten steht nahe bevor. Die Vorbereitungen, welche in Bezug darauf schon an vielen und hervorragenden Orten des Landes getroffen sind, geben ein sicheres Zeichen davon, daß die hohe Bedeutung, welche gerade der nächste Landtag für unser Vaterland haben wird, hinreichend erkannt und gewürdigt ist.

Die freie und ungehinderte Bewegung, welche der Wahl von oben her gewährleistet ist, spricht es deutlich genug aus, daß der zusammentretende Landtag ein ungetrübtes und wahres Bild von den Gesinnungen, Wünschen, Bedürfnissen und der Bildung des Landes geben soll.

Wir erachten es deshalb für unsere Pflicht, daß auch wir aufs Neue, wie wir stets bisher gethan, mit neuem Muthe uns an unsere Freunde in der Stadt und dem Saalkreise wenden.

Neues haben wir nicht zu sagen, neue Ansichten und Principien nicht zu entwickeln. Die Verfassung, deren Werth für Thron und Land sich gerade

jetzt wieder bei der Lösung einer großen und gewichtvollen Frage jedem Sehenden vor Augen gestellt hat, ist und bleibt uns der Grund und Mittelpunkt unseres Staatslebens. Aber die ganze Gesetzgebung des Landes muß mit ihr, so weit dies noch nicht geschehen ist, in Einklang gebracht und die in ihr niedergelegten Principien müssen durch Specialgesetze verwirklicht werden. Gleichheit vor dem Gesetze, gleichmäßige Besteuerung und Beseitigung aller dem widersprechenden Privilegien, Freiheit des religiösen Bekenntnisses, möglichste Selbstständigkeit in der Gemeindeverwaltung, Beförderung des Fortschritts der Wissenschaft, des Handels, der Gewerbe und des Ackerbaues, gewissenhafte Handhabung der Gesetze, das sind die hohen Güter, zu deren Erlangung unsere Abgeordneten der Krone durch Treue, Eifer und Wahrhaftigkeit helfend und fördernd zur Seite stehen sollen.

Die Erreichung unsres Zieles hängt zunächst von den Wahlen der Wahlmänner ab. Nur Solche dürfen deshalb zu diesem Amte ausersuchen werden, welche sich nicht beirren und verleiten lassen durch Versprechungen oder Einschüchterungen, welche vielmehr fest entschlossen sind, bei der Wahl der Abgeordneten nur Männern ihre Stimme zu geben, die sie als treue Anhänger des Thrones, als feste und einsichtsvolle Freunde der Verfassung des Landes nach ihrem ganzen Geiste kennen und von deren Character sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß sie unabhängig, ohne persönliche Nebenrücksichten, offen und wahr ihre Ueberzeugungen vor dem Throne und dem Lande aussprechen werden. Und das ist ja auch der feste, durch Thatfachen deutlich kundgegebene Wille unsres hohen Regenten, daß das Land Vertreter sende, welche der wahrhafte und getreue Ausdruck seiner Gesinnungen sind! — Dank den redenden Zeichen der Zeit hat Niemand mehr Ursache, besorgt zu sein, wenn er seine Ueberzeugungen durch seine Wahl offen darlegt; so laßt uns



denn unter dem sichern Schutze der gesetzlichen Freiheit unsere Pflichten als Wähler treu und gewissenhaft erfüllen und dafür gemeinschaftlich sorgen, daß Männer, welche sich unseren Gesinnungen anschließen, zu Wahlmännern gewählt werden!

Mehr als je gilt jetzt in vollem Sinne das Wort: Was wir säen, das werden wir ernten!

Halle, den 28. October 1858.

Barnitson, Baugier. Bodenstein, Kaufmann. Dr. Eckstein. Ernst, Kaufmann. Finger, Kaufmann. Frenkel, Kaufmann. Fritsch, Justizrath. Fubel, Pastor. Goedecke, Justizrath. Dr. Graefe. Graeger, Buchhändler. Grohmann, Fabrikant. Dr. R. Haym. Hensel, Kaufmann. A. Jacob, Kaufmann. L. Jenksch, Fabrikant. Kirchner, Dekonom. Dr. Kohlmann. Küstner, Mühlenbesitzer. Nehmiz, Secretair. Pfaffe, Kaufmann. F. W. Preßler, Braueignner. Th. Richter, Kaufmann. Dr. Schadeberg. A. Scharre, Zimmermeister. W. Schröder, Eisenhändler. Dr. Schwetschke. Stengel, Maurermeister. A. Thiele, Kaufm. Werther, Kaufmann. Zumpe, Kaufmann.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 118. Königlich Klassen-Lotterie fielen 3 Gewinne zu 5000 Thlr. auf Nr. 41,966. 44,788 und 59,401. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 13,480 und 71,711.

40 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 972. 2153. 3355. 3427. 4242. 8597. 10,542. 17,071. 22,263. 25,685. 31,678. 36,969. 41,683. 41,974. 42,982. 43,587. 43,995. 48,216. 49,895. 53,697. 56,628. 59,640. 59,973. 60,825. 67,517. 68,607. 69,979. 71,704. 74,636. 77,414. 78,424. 82,890. 85,943. 87,962. 88,642. 89,842. 90,951. 91,670. 93,077 und 93,392.

33 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 140. 4862. 9442. 10,120. 10,201. 18,701. 23,732. 24,029. 26,652. 30,333. 31,708. 31,875. 37,793. 39,249. 42,677. 43,434. 48,714. 52,059. 56,126. 56,907. 57,822. 60,918. 63,156. 64,920. 65,218. 72,310. 73,855. 74,632. 74,815. 77,190. 80,533. 88,075 und 92,239.

82 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2926. 3382. 4656. 5818. 5979. 6892. 7819. 11,154. 11,351. 11,708. 13,023. 13,024. 13,094. 15,134. 15,391. 16,318. 18,281. 18,940. 18,977. 19,133.

19,587. 21,476. 21,661. 21,991. 23,767. 25,800. 26,399. 27,689. 27,935. 28,310. 29,483. 32,784. 34,674. 35,089. 35,568. 35,873. 36,590. 37,896. 39,582. 40,147. 41,397. 41,471. 42,344. 42,384. 43,197. 43,881. 48,513. 49,975. 50,879. 51,407. 51,549. 51,779. 54,596. 55,164. 56,124. 57,985. 58,453. 61,833. 62,800. 63,852. 64,401. 65,527. 69,267. 72,250. 74,749. 74,782. 76,154. 76,482. 79,992. 83,127. 83,280. 83,721. 85,319. 85,530. 86,667. 87,144. 87,278. 89,012. 89,114. 90,666. 93,127 und 94,046.

Berlin, den 29. October 1858.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Vermiddirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Montag den 1. November keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Im November werden sämmtliche Straßentaternen in den Tagen vom 1. bis 13. um 5 Uhr und am 22. bis 30. um 4 1/2 Uhr Abend angezündet und brennen die Dellaternen vom 1. bis 13. bis 11 Uhr, die Gas-Laternen bis 10 Uhr sämmtlich, von da ab mit 262 Nachflammen bis 12 Uhr, am 22. sämmtliche Laternen bis 6, am 23. bis 7, am 24. bis 8, am 25. bis 10 Uhr, vom 26. ab bis zum Monatschlusse die Dellaternen bis 11 Uhr, die Gaslaternen sämmtlich bis 10 Uhr und von da ab mit 262 Nachflammen bis 12 Uhr.

Halle, den 30. October 1858.

Der Magistrat.

Auction von Hauspänen.

Dienstag den 2. D. M. Nachmittags 2 Uhr
Klausthor, Anfergasse Nr. 3.

Blaue, sehr mehlreiche Magdeburger Speisekartoffeln empfing und empfiehlt

G. W. Brömme, Steinweg Nr. 43.

Ausgezeichnet schöne
Magdeburger Schäl-Kartoffeln empfing u. empfiehlt
G. W. Brömme, Steinweg Nr. 43.



Mein Lager fertiger **Damen-Mäntel** und **Jacken** ist auf das Vollkommenste sortirt und empfehle solches zu billigen Preisen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße 5.

1857r weißer Neckarwein,	6 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
do. rother do.	7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Apfelwein	3 Sgr.,
süßer Obstwein	6 Sgr.,
Champagner von Lambry	
Geldermann & Deuz	1 $\frac{1}{3}$ Th.,
Madeira	20 Sgr.,
Portwein	20 Sgr.,
Malaga	15 Sgr.,
Muscate Lunel	15 Sgr.,
Saut Sauternes	15 Sgr.,
Saut Preignac	12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
feiner Graves	10 Sgr.,
Pontet Sanet	15 Sgr.,
St. Julien	12 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
feiner Medoc	10 Sgr.,

fämmtlich exclus. Flasche, bei

Carl Brodtkorb.

Bayr. Malzzucker, à U. 10 $\frac{2}{3}$ Sgr.,
neuen Himbeersyrop, à U. 9 Sgr., für
1 Th. 3 $\frac{3}{4}$ Th.,

empfehl
Kirchsaft mit Zucker, à Quart 12 Sgr.,
Carl Brodtkorb.

Celsterwasser, Sodawasser, Kohlenau-
res und Friedrichshaller Bitte wasser em-
pfling wieder
Carl Brodtkorb.

Fetten Limburger u. Friedeburger Sah-
nenkäse, prima Schweizer- u. Kräuterkäse
empfehl
Carl Brodtkorb.

Paraffin-Kerzen, das Paq 11 $\frac{2}{3}$ Sgr.,
do. prima Qualite, 12 $\frac{2}{3}$ Sgr.,
do. Bonner, d. schwere Paq 18 Sgr.,

Stearin-Kerzen, das Paq 7 Sgr.,

Victoria-Kerzen, " " 8 Sgr.,

Willy- und Apollo-Kerzen nach Quali-
ät 9 und 10 Sgr.,

Sondlaternen- u. Rutschlaternenlichte,
gelber und weißer Wachsstock,

Photogene, Colophat und Solaröl
vorrätig bei
Carl Brodtkorb.

Rhein. Wallnüsse

empfehl in vorzüglicher Qualität zu den billigsten
Preisen Carl Sachtmann, alter Markt 34.

Futterrüben sind zu verkaufen Harz 35.

Das vierte fortgesetzte Verzeichniß der neuesten
Recitüren liegt zur gefälligen Ansicht vor.

Schmidt's Leihbibliothek, kl. Schlamm Nr. 1.

Ober-Ungar-Weine.

Die nun wiederum eingetretene kühlere Witterung gestattet die Versendung dieser Weine und wir sind nun von Herren **C. W. Sellwig & Sohn** in Rawicz mit neuen Mustern einer Zahl herber und süßer Ober-Ungar- und Tokayer-Sorten, so wie mit solchen von feinen und feinsten rothen Adlersberger und Ofener-Billanyer versehen worden, nach welchen wir ab Rawicz in Gymern und Anker auf Faß oder Flasche klar abgezogen, verkauft, und werden wir diese Muster gern bei uns zur Prüfung vorlegen. Die Solidität jener Firma ist bei vielfachen Beziehungen durch uns auch in hiesiger Gegend genugsam bekannt geworden.

Halle, den 29. October 1858.

W. Kersten & Co.,

Barfüßerstraße Nr. 6. 1te Etage.

Ausverkauf von Gummischuhen für
Herren, Damen und Kinder.

Lüderitz, Schmeerstraße Nr. 39.

Gummischuhe, Erfurter Damenstiefeln, sowie
Erfurter und andere Schrotenschuhe zu den billig-
sten Preisen bei **Karl Herzau,** Leipziger Str. 87.

3 $\frac{3}{4}$ jährige Schweine verkauft Breitenstraße 34.

2 dauerhafte Bettstellen verkauft Geißstraße 54.

Ein Küchenschrank zu verkaufen Grafeweg 2.

21 Stück junge Kanarienvögel sind im Gan-
zen billig zu verkaufen
Steinweg Nr. 44.

500, 800 und 1500 Thlr. sind sofort
auszuleihen durch **Gichardt** in Giebichenstein.

4000 Thlr. Capital werden zur ersten und
einzigen Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere
Brüderstraße Nr. 8, 2 Treppen.

500 und 600 Thlr. werden auf **Acker-**
grundstücke zu leihen gesucht Schmeerstraße 16.

250 Thlr. sind auf sichere Hypothek auszu-
leihen kleine Brauhausgasse Nr. 18.

Ein junger Mensch, mit guten musikalischen
Zeugnissen versehen, wünscht Klavierunterricht zu er-
theilen Karzerplan Nr. 4 parterre.

Ein fleißiger Arbeiter findet dauernde Beschäf-
tigung Schimmelgasse Nr. 2.

Ein Kindermädchen in gesetzten Jahren wird
bei gutem Lohne zum 1. November gesucht

Leipziger Straße Nr. 2, 1 Treppe.



Nicht zu übersehen!



Von heute ab befindet sich **Schülershof Nr. 15** eine große Auswahl von **Herren-Garderobe-Artikeln** und **Jacken für Damen**, letztere von 15 *Sgr.* an bis zu 3 *Rh.* 15 *Sgr.* **Herrenröcke** von 2½ *Rh.* bis 13 *Rh.*; **Hosen** von 25 *Sgr.* bis 5 *Rh.*; **Westen** von 15 *Sgr.* bis 2 *Rh.* 10 *Sgr.*, wie auch eine Parthie **seidene Bänder** und **Besätze** und mehrere solche Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Bei Vermeidung einer theuren Ladenmiete können diese Waaren um 33% billiger verkauft werden.



Schülershof Nr. 15.



Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich neben meinem auf's Vollständigste assortirten

Cigarren-Lager

von Heute an auch Lager aller Sorten

Rauch- und Schnupf-Tabacke

halte, welche ich zur geneigten Beachtung bestens empfehle.

Halle, October 24, 1858.

C. H. Spierling.
Leipziger Strasse Nr. 27.

Kräftige Arbeiter zum Ackergraben in Accord.
Ein Duchs und ein Paß, ein Schlichtebeit, Richt-
axt und eine Axt, Klopfschule nebst Stemmeisen weist
nach Trödel Nr. 11.

Eine große Mutter wünscht ein Kind zum
Stillen anzunehmen. Näheres Strohhofswitz Nr. 7.

Eine anständ. Familie sucht eine Wohnung v.
Stube, Kammer u. im Preise von 26 bis 30 *Rh.*
Offerten Rathhausg. 17, im Hofe bei **Best**, Secr.

Wegen Versetzung eines Beamten ist zu Neu-
jahr eine freundl. ger. Wohnstube nebst Kammer u.
Feuerungsgel. an 1 P. stille Leute zu verm. Aus-
kunft gr. Braubaugasse Nr. 29, 1 Tr.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche, gemeinschaftl.
Waschhaus, Brunnenwasser und allem Zubehör, so-
fort od. Neujahr zu beziehen. Näheres Gyp. d. Pl.

Ein Logis ist mit Uebereinkommen des jetzigen
Miethers sogleich od. zu Neujahr zu beziehen, Preis
26 *Rh.*, Domgasse Nr. 3.

Eine Wohnung ist veränderungshalber sofort
oder Neujahr für 26 *Rh.* an ein Paar stille Leute
zu vermieten gr. Sandberg Nr. 12.

Eine möblirte Stube nebst Kammer mit oder
ohne Bett ist zu vermieten und sogleich zu bezie-
hen Geiststraße Nr. 73, 2 Treppen.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten
Mittelstraße Nr. 1.

Eine Schlafstelle kl. Schlamm Nr. 10.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Schlafstellen offen alter Markt Nr. 4, 2 Tr.

Anständige Schlafstellen sind offen Steinweg 42.

Offene Schlafstelle kl. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine anständige Schlafstelle nahe am Markt.
Zu erfragen Leipziger Straße Nr. 7 im Keller.

Dienstag Abend ein Frauenzugstüfel in d. Pro-
menade gef. Abzub. gr. Ulrichsstr. 37, früh 8—9 Uhr.

Ein goldener Trauring (C. F.) wurde gestern
in der Herrenstraße verloren. Abzugeben gegen
gute Belohnung Rathswerder Nr. 2.

Die Krankenkassen-Beiträge

der Tischler-, Drechsler-, Stellmacher-, Böttcher-,
Glafer-, Korbmacher- und Kammachergejellen wer-
den vom 1. November c. ab wöchentlich wieder auf
8 *S.* herabgesetzt. **Börner**, Ladenmeister.

Salon zum Rathskeller.

Sonntag den 31. October **Concert** nebst
humoristischen Gesangvorträgen, mit neuen Abwech-
slungen, von den Geschwistern **Moser** aus Berlin.
Anfang Nachmittag 4 Uhr.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen bei
Gebhardt im Apollgarten.

Böllberg.

Von Sonntag ab **Kirmes** bei **Leichmann**.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.